

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ueber die Kraft

Bjørnson, Bjørnstjerne

Leipzig, [ca.1917]

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-85220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85220)

Rahel.

Ja. — (Mit einem leisen Schrei.) Nun ist er sogar schon im Hause! (Sie geht rückwärts, als wüßte sie vor einer Erscheinung zurück, und stülzet sich zu ihrer Mutter.)

Elias.

Im Hause? — Hier?

(Ein Unbekannter kommt in der Vorhalle von links, tritt über die Schwelle, steht still und blickt umher.)

Zweiser Austritt.

Elias

(indem er den Unbekannten erblickt).

Da ist er!

Der Unbekannte.

Erlauben Sie?

Elias.

Wer sind Sie?

Der Unbekannte.

Sollte es darauf ankommen?

Elias.

Ich habe Sie schon gestern hier gesehen.

Der Unbekannte.

Allerdings. Ich kam über das Gebirge hierher.

Elias.

Über das Gebirge?

Der Unbekannte.

Ich stand gerade oben als die Steinlawine niederging.

Elias.

Wirklich!

Der Unbekannte.

Und hörte die Glocke klingen. Und ich sah heute an den Kranken, der aufstand, als Ihr Vater sang. —

Und nun
Ihre Mu

Ja, a

Wenn
ein —?
wahr?

Nun,

Und
hier blei
habe sol
kann ihn
Ich
daß ich
und im
Verlange
— darf

Ja.

Dan
entscheide

Dies
von links
rechts?

Ja.

Und nun möchte ich Sie fragen: Ist es hier drinnen, wo Ihre Mutter schläft?

Elias.

Ja, aber nicht im ersten Raum; im nächsten.

Der Unbekannte.

Wenn sie nun aber aufsteht, — so kommt sie hier herein —? So geht sie nach der Kirche, wo er —? Nicht wahr? Sie kommt? — Hierher?

Elias.

Nun, wenn Sie es selbst sagen —?

Der Unbekannte.

Und so frage ich Sie, — nein, bitte ich Sie: darf ich hier bleiben? — Auf sie warten? Es anschauen? Ich habe solch ein brennendes Verlangen darnach, und ich kann ihm nicht länger widerstehn.

Ich werde nicht eher hineingehn, als bis ich fühle, daß ich hineingehn soll. Ich werde auch nicht hier sitzen und im Wege sein. Aber, fühle ich das unwiderstehliche Verlangen, einzutreten und hier zu warten und zu sehn, — darf ich es dann?

Elias.

Ja.

Der Unbekannte.

Dank! — Ich will Ihnen nur noch sagen: dieser Tag entscheidet über mein Leben. (Er geht nach rechts in die Vorhalle.)

Dritter Austritt.

Elias.

Dieser Tag entscheidet über mein Leben! (Kröier kommt von links aus der Veranda.) Kröier, sahst du den dort? Den rechts?

Kröier.

Ja. Wer ist es?